

Handels- und Industrieministerium

Halbstädter Kommerzschule

des Mennonitischen Bildungsvereins

Der Druck ist durch die Militärzensur erlaubt. Buchdruckerei „Raduga“, Halbstadt

Seite 1

DIPLOM

Verliehen an den Sohn eines Grundbesitzers Gerhard Franzewitsch Wilms, mennonitischen Glaubens, geboren am 28. August 1893, dass er in die Halbstädter 8-klassige Knaben-Kommerzschule des Mennonitischen Bildungsvereins im Jahr 1910 in die 4. Klasse eingetreten und dort mit ausgezeichnetem Verhalten bis zum 28. Mai 1916 studierte und einen vollständigen Lehrgang abgeschlossen hat.

Im Laufe seines Studiums sowie bei den Zwischen- und Abschlussprüfungen zeigte er, Wilms, folgende Ergebnisse:

Im Religionsunterricht	<u>5 ausgezeichnet</u>
In russischer Sprache und Literatur.	<u>3 zufriedenstellend</u>
„ deutscher Sprache	<u>5 ausgezeichnet</u>
„ französischer Sprache	<u>3 zufriedenstellend</u>
„ Geschichte.	<u>3 zufriedenstellend</u>
„ Geographie.	<u>4 gut</u>
„ Mathematik, nämlich:	
in Arithmetik.	<u>5 ausgezeichnet</u>
„ Algebra.	<u>3 zufriedenstellend</u>
„ Geometrie.	<u>3 zufriedenstellend</u>
„ Trigonometrie	<u>3 zufriedenstellend</u>
„ Naturgeschichte (Zoologie und Botanik)	<u>4 gut</u>
„ Erdkunde.	<u>4 gut</u>
„ Physik.	<u>4 gut</u>
„ kaufmännische Arithmetik.	<u>3 zufriedenstellend</u>
„ Buchhaltung.	<u>4 gut</u>
„ Handelskorrespondenz:	
in russischer Sprache.	<u>4 gut</u>
„ deutscher Sprache.	<u>5 ausgezeichnet</u>
„ französischer Sprache.	-----
„ politische Ökonomie.	<u>3 zufriedenstellend</u>
„ Rechtskunde.	<u>3 zufriedenstellend</u>
„ Chemie und Warenkunde mit Technologie.	<u>4 gut</u>

in Wirtschaftsgeografie. 4 gut
„ Kalligrafie, Malen und technisches Zeichnen. 5 ausgezeichnet

Seite 2

„ Anatomie mit Hygiene. 4 хорошо
„ Analytische Geometrie. 4 хорошо
„ Kosmographie¹. 4 хорошо

Auf der Grundlage des 52. Artikels des von SEINER MAJESTÄT am 15. April 1896 genehmigten Verordnung über die Kommerzsulen wird ihm, Wilms, der Titel eines persönlichen Ehrenbürgers verliehen.

In Bezug auf die Ableistung des Militärdienstes und die Zulassung zum Staatsdienst, zu solchen Dienststellen, die Kenntnisse im Bereich des Handels erfordern, sowie zum [Eintritt] in die Fach-Hochschulen, werden ihm, Wilms, Rechte gewährt, welche Absolventen der Realschulen verfügen.

Zur Bestätigung dessen wird ihm, Wilms, diese Urkunde ausgehändigt, mit einer ordnungsgemäßen Unterschrift und dem Siegel der Schule versehen.

~~Halbstadt~~ Molotschansk,² 28. Mai 1916.

Siegel

Schuldirektor (unterzeichnet von *Mitrofan Kritzky*)

Vorsitzender des Kuratoriums (unterzeichnet: Jakob Sudermann)

Lehrkräfte (Unterschriften):

Priester (orthodoxer Geistlicher) *Philipp Rusanewitsch*
Benjamin Unruh
Hermann Dyck
Abram Friesen
Peter Letkemann
Viktor Volle

Sekretär des Pädagogischen Ausschusses (Unterschrift: *Sergei Astrow*)

Seite 3

Gemäß dem Erlass des Ministers für Volksbildung vom 4. November 1915, veröffentlicht in *Sobranie Usakonenij i Rasporjashenij Prawiteljstwa* (Sammlung von Gesetzen und Verordnungen der Regierung) 1915, Nr. 313, Art. 2540, wird Zöglingen der Kommerzsule Halbstadt des Mennonitischen Bildungsvereins das

¹ Vor 1917 wurde in diesem Schulfach Elemente der Astronomie, Geodäsie und Kartographie unterrichtet.

² Der Ort Halbstadt wurde 1915 in Molotschansk umbenannt.

Recht auf Zulassung als Student der kaiserlichen Universitäten nach Ablegung einer Prüfung in Latein im Umfang von acht Klassen eines Knabengymnasiums gewährt.

Siegel

Schuldirektor (unterzeichnet von *Mitrophan Kritzky*)

Sekretär des
Pädagogischen Ausschusses (Unterschrift: *Sergei Astrow*)